

Der Text dieser Fachstudien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt; gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Referat L 1 einsehbare Text.

Hinweis: Für Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der letzten Änderungssatzung aufgenommen haben: Bitte beachten Sie auch die vorangegangenen Änderungssatzungen mit ihren Übergangsbestimmungen.

**Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach
Ökonomie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang an der
Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU)
– FPO Ökon Zwei-Fach –
Vom 5. Oktober 2007**

geändert durch Satzungen vom
22. Juli 2008
1. September 2009
2. März 2010
11. August 2010
5. November 2010
9. März 2011
17. Februar 2014
22. Juli 2014
21. Mai 2015
16. September 2019

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die FAU folgende Studien- und Prüfungsordnung:

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|---|
| § 1 Geltungsbereich | 1 |
| § 2 Umfang und Ziele des Studiums..... | 2 |
| § 3 Fächerkombinationen | 3 |
| § 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums..... | 3 |
| § 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung | 3 |
| § 6 Vertiefungsbereich..... | 3 |
| § 7 Schluss- und Übergangsvorschriften | 4 |
| Anlage: Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelor Ökonomie | 5 |
| Anlage 1: Ökonomie als Erstfach | 5 |
| Anlage 2: Ökonomie als Zweifach | 7 |

§ 1 Geltungsbereich

Diese Fachstudien- und Prüfungsordnung ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge und Masterstudiengänge der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der FAU vom 27. September 2007 in der jeweils geltenden Fassung (im Folgenden: **ABMStPO/Phil**) für das Fach Ökonomie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang.

§ 2 Umfang und Ziele des Studiums

(1) Das Fach Ökonomie kann im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang als Erstfach mit einem Umfang 70 ECTS-Punkten zuzüglich der Bachelorarbeit im Umfang von 10 ECTS-Punkten oder als Zweifach mit einem Umfang von 70 ECTS-Punkten studiert werden.

(2) ¹Im Fach Ökonomie erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, einschließlich der entsprechenden Methoden. ²Der Studiengang bereitet auf berufliche Tätigkeiten in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen, Verwaltung, Verbänden und Parteien vor. ³Durch die Verbindung von wesentlichen Grundkenntnissen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre werden, in Kombination mit einem zweiten Fach, die Voraussetzungen für ein weit gefächertes berufliches Tätigkeitsspektrum gelegt.

(3) Im Studium Ökonomie im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang sollen die Grundlagen für eine fachwissenschaftliche Ausbildung gelegt werden, welche die Studierenden zur fundierten Analyse ökonomischer Sachzusammenhänge und zur kritischen Reflexion der Bedingungen und Möglichkeiten verantwortlichen Handelns in der Gesellschaft befähigen.

(4) Zur Erreichung dieses Qualifikationsprofils zielt der Studiengang auf die Entwicklung folgender Kompetenzen:

1. Sachkompetenz: ¹Vermittelt werden Grundkenntnisse der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre in ihren verschiedenen Teilbereichen. ²In der Betriebswirtschaftslehre werden insbesondere Fragestellungen des Organisationsmanagements, der strategischen Unternehmensführung sowie der Unternehmensrechnung vertieft. ³In der Volkswirtschaft liegt der Schwerpunkt auf wirtschaftspolitischen Zusammenhängen, insbesondere der Geld- und Fiskalpolitik, Sozial-, Arbeitsmarkt und Finanzpolitik im Kontext Deutschlands sowie der Europäischen Union.
2. Methodenkompetenz: Kenntnis und Fähigkeit zur praktischen Anwendung der wichtigsten wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Modelle.
3. Reflexions- und Argumentationskompetenz: Zielorientiertes und begründetes Reflektieren und Argumentieren unter Verwendung der erlernten wirtschaftswissenschaftlichen Methoden und Inhalte.
4. Informationskompetenz: Suche, Aufbereitung, Bewertung und zielorientierte Auswertung von Informationen und Quellen.
5. Forschungskompetenz: ¹Studierende im Erstfach werden durch die B.A.-Arbeit an eine selbstständige Forschungstätigkeit herangeführt. ²In diesem Rahmen lernen sie, gewonnene systematische und inhaltliche Erkenntnisse auf eine wissenschaftliche Problemstellung anzuwenden.
6. Kommunikations- und Sprachenkompetenz: Bewusster, sorgfältiger und differenzierter Umgang mit Sprache in den verschiedenen Vollzügen wirtschaftswissenschaftlichen Arbeitens in Wort und Schrift, inkl. der Vertiefung von Fremdsprachen.
7. Präsentations- und Moderationskompetenz: Öffentliche Vermittlung, Darstellung und auf Argumentation gestützte Verhandlung wirtschaftswissenschaftlichen Fachwissens.
8. Sozialkompetenz: Fähigkeit, sich in andere wirtschaftswissenschaftliche, politische, kulturelle und lebensweltliche Positionen hineinversetzen und eigene Positionen sowohl selbstbewusst vertreten als auch relativieren zu können.

§ 3 Fächerkombinationen

¹Die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Fächer im Zwei-Fach-Bachelorstudiengang richten sich nach **Anlage 3** der **ABMStPO/Phil**. ²Im Übrigen findet § 31 Abs. 5 der **ABMStPO/Phil** Anwendung.

§ 4 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Umfang und Gliederung des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs Ökonomie sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach den **Anlagen**.

(2) Die Zulassung zum Modul „Volkswirtschaftliches Seminar“ setzt die bestandenen Module „Mikroökonomie“ und Makroökonomie“ voraus.

(3) ¹Für das Studium der Ökonomie als Erstfach müssen Schlüsselqualifikationen im Umfang von 30 ECTS-Punkten erworben werden. ²Durch Praktika können gemäß § 33 Abs. 4 **ABMStPO/Phil** maximal 10 ECTS-Punkte erworben werden.

§ 5 Grundlagen- und Orientierungsprüfung

Zum Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung müssen im Fach Ökonomie Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich erbracht werden.

§ 6 Vertiefungsbereich

(1) ¹Im Vertiefungsbereich werden die in den Einführungsveranstaltungen (Betriebswirtschaftslehre I und II, Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Mikroökonomie, Makroökonomie) erworbenen fachlichen Kompetenzen vertieft. ²Die Studierenden können dabei selbst wählen, in welchen Bereichen sie ihre Kompetenzen vertiefen wollen. ³Die wählbaren Module werden semesteraktuell im Modulhandbuch bekanntgegeben. ⁴Die Module bewegen sich dabei im Kontext der genannten Einführungsveranstaltungen und der dort vermittelten inhaltlichen Kompetenzen; insbesondere stehen auch ausgewählte Module aus dem Lehrangebot des Studienfachs Wirtschaftswissenschaften im Lehramtsstudiengang zur Verfügung. ⁵Die konkreten Inhalte und vermittelten Kompetenzen sind den Modulbeschreibungen der einzelnen innerhalb des Vertiefungsbereichs angebotenen Module zu entnehmen.

(2) ¹Art und Umfang der Prüfung sind abhängig von den im jeweils gewählten Modul vermittelten Kompetenzen nach Abs. 1 und dem Modulhandbuch bzw. der **FPO LA WiWi** zu entnehmen. ²Soweit es sich nicht um Importmodule aus dem Lehramt Wirtschaftswissenschaften handelt, handelt es sich bei der Prüfung entweder um eine Klausur im Umfang von 60 oder 90 Minuten oder einen Vortrag im Umfang von 45 bis 60 Minuten und eine Hausarbeit im Umfang von ca. 20 Seiten; § 7 Abs. 2 Satz 3 **ABMStPO/Phil** bleibt unberührt.

(3) ¹Die wählbaren Module umfassen in der Regel 5 ECTS-Punkte. ²Sie setzen sich in der Regel aus einer Vorlesung im Umfang von 2 SWS mit Übung im Umfang von 1 bis 2 SWS oder einem Hauptseminar im Umfang von 2 SWS zusammen. ³Die genaue Zusammensetzung ist abhängig vom konkreten didaktischen Charakter des von der bzw. dem Studierenden jeweils gewählten Moduls und dem Modulhandbuch bzw. der **FPO LA WiWi** zu entnehmen.

(4) ¹Die wählbaren Module können im Einzelfall aufgrund didaktischer Notwendigkeiten Teilnahmevoraussetzungen vorsehen. ²Diese sind dem Modulhandbuch bzw. der **FPO LA WiWi** zu entnehmen.

§ 7 Schluss- und Übergangsvorschriften

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. Oktober 2007 in Kraft.

(2) ¹Die zehnte Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft. ²Sie gilt für alle Studierenden, die das Studium ab dem Wintersemester 2019/2020 aufnehmen werden.

Anlage: Studienverlaufsplan Zwei-Fach-Bachelor Ökonomie

Anlage 1: Ökonomie als Erstfach

| Modulbezeichnung | Lehrveranstaltung | SWS | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹ | | | | | | Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung | Faktor Modul-note |
|--|---|-----|---|---|---|-------------|---|----|----|----|----|----|---|-------------------|
| | | V | Ü | P | S | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | |
| Erstfach: Ökonomie | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftslehre I | Betriebswirtschaftslehre I | 4 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| Einführung in die Volkswirtschaftslehre | Einführung in die Volkswirtschaftslehre | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90. Min.) | 1 |
| | Einführung in die Volkswirtschaftslehre | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftslehre II | Betriebswirtschaftslehre II | 4 | | | | 5 | | 5 | | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| Mikroökonomie | Mikroökonomie | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90. Min.) | 1 |
| | Mikroökonomie | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Makroökonomie | Makroökonomie | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (90. Min.) | 1 |
| | Makroökonomie | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Betriebliches Rechnungswesen I | Betriebliches Rechnungswesen I | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (60 Min.) | 1 |
| | Betriebliches Rechnungswesen II | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Betriebliches Rechnungswesen II | Betriebliches Rechnungswesen II | 2 | | | | 5 | | | | 5 | | | Klausur (60 Min.) | 1 |
| | Betriebliches Rechnungswesen II | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Statistik | Statistik | 2 | | | | 5 | | | | 5 | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Statistik | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Volkswirtschaftliches Seminar ² | Seminar | | | | 2 | 5 | | | | | | 5 | Vortrag (45-60 Min.) und Hausarbeit (12 S.) | 1 |
| Recht für Wirtschaftswissenschaftler I | Recht für Wirtschaftswissenschaftler I | 2 | | | | 5 | | | | | | 5 | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Recht für Wirtschaftswissenschaftler I | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Recht für Wirtschaftswissenschaftler II | Recht für Wirtschaftswissenschaftler II | 2 | | | | 5 | | | | | | 5 | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Recht für Wirtschaftswissenschaftler II | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Vertiefung Wirtschaftswissenschaften I | vgl. § 6 Abs. 3 | | | | | 5 | | | | 5 | | | vgl. § 6 Abs. 2 | 1 |
| Vertiefung Wirtschaftswissenschaften II | vgl. § 6 Abs. 3 | | | | | 5 | | | | | 5 | | vgl. § 6 Abs. 2 | 1 |
| Vertiefung Wirtschaftswissenschaften III | vgl. § 6 Abs. 3 | | | | | 5 | | | | | | 5 | vgl. § 6 Abs. 2 | 1 |
| Summe SWS (Mindestumfang) und ECTS-Punkte im Erstfach: | | 24 | 8 | 0 | 2 | 70 | 10 | 10 | 10 | 15 | 15 | 10 | | |

| Modulbezeichnung | Lehrveranstaltung | SWS | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹ | | | | | | Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung | Faktor Modulnote |
|---|------------------------------|-----|---|---|---|-------------|---|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|--|------------------|
| | | V | Ü | P | S | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | |
| Zweifach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 der ABMStPO/Phil) | | | | | | | | | | | | | | |
| Module des Zweifachs³ | vgl. FPO des Zweifachs | | | | | 70 | 0-20 | 0-20 | 0-20 | 0-15 | 0-15 | 0-10 | vgl. FPO des Zweifachs | |
| Schlüsselqualifikationen | | | | | | | | | | | | | | |
| Schlüsselqualifikationsmodule | vgl. § 4 Abs. 3 ⁴ | | | | | 30 | 0-20 | 0-20 | 0-20 | 0-15 | 0-15 | 0-10 | 4 | 0 |
| Bachelorarbeit im Erstfach (Ökonomie) | | | | | | | | | | | | | | |
| Bachelorarbeit | | | | | | 10 | | | | | | 10 | Bachelorarbeit (40 S.) | 1 |
| Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium: | | | | | | 180 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | | |

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil**.

² Die Zulassung zum Modul „Volkswirtschaftliches Seminar“ setzt den Nachweis der Module „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“ voraus.

³ Für das Zweifach sind die Regelung der **(Fach-)Prüfungsordnung** des Zweifachs zu berücksichtigen. Bei der hier angegebenen ECTS-Verteilung handelt es sich um Bandbreiten, innerhalb derer das Zweifach spezifischere Regelungen vorsehen kann.

⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen.

Anlage 2: Ökonomie als Zweifach

| Modulbezeichnung | Lehrveranstaltung | SWS | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹ | | | | | | Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung | Faktor Modulnote |
|---|---|-----|---|---|---|-------------|---|------|------|------|------|------|---|------------------|
| | | V | Ü | P | S | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | |
| Erstfach (Kombinationsmöglichkeiten gemäß Anlage 3 der ABMStPO/Phil) | | | | | | | | | | | | | | |
| Module des Erstfachs² | vgl. FPO des Erstfachs | | | | | 70-90 | 0-20 | 0-20 | 0-20 | 0-15 | 0-15 | 0-10 | vgl. FPO des Erstfachs | |
| Zweifach: Ökonomie | | | | | | | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftslehre I | Betriebswirtschaftslehre I | 4 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| Einführung in die Volkswirtschaftslehre | Einführung in die Volkswirtschaftslehre | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Einführung in die Volkswirtschaftslehre | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Betriebswirtschaftslehre II | Betriebswirtschaftslehre II | 4 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| Mikroökonomie | Mikroökonomie | 2 | | | | 5 | 5 | | | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Mikroökonomie | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Makroökonomie | Makroökonomie | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Makroökonomie | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Betriebliches Rechnungswesen I | Betriebliches Rechnungswesen I | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (60 Min.) | 1 |
| | Betriebliches Rechnungswesen II | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Betriebliches Rechnungswesen II | Betriebliches Rechnungswesen II | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (60 Min.) | 1 |
| | Betriebliches Rechnungswesen II | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Statistik | Statistik | 2 | | | | 5 | | | 5 | | | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Statistik | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Volkswirtschaftliches Seminar³ | Seminar | | | | 2 | 5 | | | | | 5 | | Vortrag (45-60 Min.) und Hausarbeit (12 S.) | 1 |
| Recht für Wirtschaftswissenschaftler I | Recht für Wirtschaftswissenschaftler I | 2 | | | | 5 | | | | | 5 | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Recht für Wirtschaftswissenschaftler I | | 1 | | | | | | | | | | | |
| Recht für Wirtschaftswissenschaftler II | Recht für Wirtschaftswissenschaftler II | 2 | | | | 5 | | | | | 5 | | Klausur (90 Min.) | 1 |
| | Recht für Wirtschaftswissenschaftler II | | 1 | | | | | | | | | | | |

| Modulbezeichnung | Lehrveranstaltung | SWS | | | | Gesamt ECTS | Workload-Verteilung pro Semester in ECTS-Punkten ¹ | | | | | | Art und Umfang der Prüfung/Studienleistung | Faktor Modulnote |
|--|------------------------|-----|---|---|---|-------------|---|------|------|------|------|------|--|------------------|
| | | V | Ü | P | S | | 1. | 2. | 3. | 4. | 5. | 6. | | |
| Vertiefung Wirtschaftswissenschaften I | vgl. § 6 Abs. 3 | | | | | 5 | | | | 5 | | | vgl. § 6 Abs. 2 | 1 |
| Vertiefung Wirtschaftswissenschaften II | vgl. § 6 Abs. 3 | | | | | 5 | | | | | 5 | | vgl. § 6 Abs. 2 | 1 |
| Vertiefung Wirtschaftswissenschaften III | vgl. § 6 Abs. 3 | | | | | 5 | | | | | | 5 | vgl. § 6 Abs. 2 | 1 |
| Summe SWS (Mindestumfang) und ECTS-Punkte im Zweifach: | | 24 | 8 | 0 | 2 | 70 | 10 | 10 | 10 | 15 | 15 | 10 | | |
| Schlüsselqualifikationen | | | | | | | | | | | | | | |
| Schlüsselqualifikationsmodule | 4 | | | | | 10-30 | 0-20 | 0-20 | 0-20 | 0-15 | 0-15 | 0-10 | 4 | 0 |
| Bachelorarbeit im Erstfach | | | | | | | | | | | | | | |
| Bachelorarbeit | vgl. FPO des Erstfachs | | | | | 10 | | | | | | 10 | vgl. FPO des Erstfachs | |
| Summe ECTS-Punkte im Zwei-Fach-Bachelorstudium: | | | | | | 180 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | 30 | | |

¹ Bei der angegebenen Verteilung handelt es sich um eine Empfehlung. Soweit die Verteilung Bereichsangaben vorsieht, entbindet dies bei der Wahl der Workload-Verteilung über die Semester nicht von der Pflicht zur Einhaltung der Prüfungsfristen nach § 10 **ABMStPO/Phil.**

² Für das Erstfach sind die Regelung der **(Fach-)Prüfungsordnung** des Erstfachs zu berücksichtigen. Bei der hier angegebenen ECTS-Verteilung handelt es sich um Bandbreiten, innerhalb derer das Erstfachs spezifischere Regelungen vorsehen kann.

³ Die Zulassung zum Modul „Volkswirtschaftliches Seminar“ setzt den Nachweis der Module „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“ voraus.

⁴ Art und Umfang der Lehrveranstaltungen und Prüfungen in den Schlüsselqualifikationsmodulen sind abhängig vom konkreten didaktischen Charakter der jeweils gewählten Module und der jeweils einschlägigen **(Fach-)Prüfungsordnung** bzw. dem Modulhandbuch zu entnehmen. Bei der Wahl sind ggf. durch das Erstfach festgelegte Vorgaben zu berücksichtigen.